

Inhalt

Wolfgang Haubrichs, Einleitung	7
Fritz Peter Knapp, Subjektivität des Erzählers und Fiktionalität der Erzählung bei Wolfram von Eschenbach und anderen Autoren des 12. und 13. Jahrhunderts	10
Dennis H. Green, Fiktionalität und weiße Flecken in Wolframs 'Parzival'	30
Peter Kern, <i>ich sage die senewen âne bogen</i> . Zur Reflexion über die Erzählweise im 'Parzival'	46
Bernd Schirok, Von „zusammengereichten Sprüchen“ zum „literatur- theoretische[n] Konzept“. Wolframs Programm im 'Parzival': die späte Entdeckung, die Umsetzung und die Konsequenzen für die Interpretation	63
Elisabeth Schmid, <i>Der maere wildenaere</i> . Oder die Angst des Dichters vor der Vorlage	95
Sebastian Coxon, Der Ritter und die Fährmannstochter. Zum schwank- haften Erzählen in Wolframs 'Parzival'	114
Klaus Ridder, Narrheit und Heiligkeit. Komik im 'Parzival' Wolframs von Eschenbach	136
Heiko Hartmann, Heraldische Motive und ihre narrative Funktion in den Werken Wolframs von Eschenbach	157
Ulrich Ernst, Differentielle Leiblichkeit. Zur Körpersemantik im epischen Werk Wolframs von Eschenbach	182
Elisabeth Lienert, Zur Diskursivität der Gewalt in Wolframs 'Parzival'	223

Inhalt

Christian Kiening, Wolframs politische Anthropologie im ‚Willehalm‘	246
Volker Mertens, Tagelieder singen. Ein hermeneutisches Experiment	276
Michael Stolz, Wolframs ‚Parzival‘ als unfester Text. Möglichkeiten einer überlieferungsgeschichtlichen Ausgabe im Spannungsfeld traditioneller Textkritik und elektronischer Darstellung	294
Jürgen Wolf, Wolfram und das mittelalterliche Buch. Beobachtungen zur literatur- und buchgeschichtlichen Relevanz eines großen Autornamens	322
Doris Oltrogge und Martin J. Schubert, Von der Reflektographie zur Literaturwissenschaft. Varianzen im ‚Rappoltsteiner Parzival‘	347
Elke Brüggemund und Dorothee Lindemann, Eine neue Übersetzung des ‚Parzival‘. Ein Werkstattbericht	377
Renate Decke-Cornill, Wolfram-Bibliographie 1999/2000 und Nachträge 1984–1998	387
Herausgeber und Autoren	415